

# „GOTT ÜBERRASCHT“

## FILM-ANDACHT ZUM ADVENT

Denzlingen, Seelsorgeeinheit An der Glotter - Sonntag, 1. Dezember 2013, 20.00 Uhr

---

### Ablauf

- Einstimmung mit Bildern
- Musik, instrumental
- Begrüßung und Hinführung (dialogisch vorgetragen)
- Kyrieliad: Meine engen Grenzen (Kreuzungen 282)
- Zugang zum Film: Impulsfragen zu Bildern aus dem Film
- Lesung der im Film vorgetragenen Bibeltex-te
- Film-Präsentation
- Kurzes Musikstück, instrumental
- Filmgespräch
- Impuls zur Reflexion in der Stille
- Dazu: Musik, instrumental (2-3 Min.)
- Fürbitten
- Liedruf: Du, sei bei uns (Kr 88)
- Vater unser
- Lied: Wo zwei oder drei (Kr 415)
- Text: Gott zu Besuch
- Segensgebet
- Musik, instrumental

### Elemente der Film-Andacht

#### Einstimmung mit Bildern



*Die Fotografien von Thomas Belke können auf Wunsch bereit gestellt werden.*

#### **Begrüßung und Hinführung (abwechselnd vorgetragen)**

(E) Advent – Ankunft. Wir sind heute Abend hier angekommen, um zu Beginn dieser besonderen Zeit auf Weihnachten hin eine (vermutlich) neue Erfahrung in gottesdienstlicher Gemeinschaft zu machen. Wir erleben einen Film als „Gottes-Botschaft“ in bewegten Bildern, in Ton und Farbe. Gebet, Nachdenken und Gesang kommen dazu.

(T) Film spricht mehrere Sinne an. Film kann mich emotional berühren. Film kann Erinnerungen an eigene Erfahrungen wecken. Film überrascht mit einer neuen Sicht auf vielleicht bekannte Dinge.

(T) Und in dem Film, den wir sehen werden, geht es auch um eine Überraschung, die bei Klosterbrüdern zu ganz verschiedenen Reaktionen führt. Ein Blinder erkennt am meisten ... doch dazu später mehr.

(E) Sicher sind wir ja nicht nur gespannt auf diese 'überraschende' Film-Andacht, sondern auch auf die kommende adventliche Zeit. Wird es so wie immer – oder passiert etwas Überraschendes? Kommt mir vielleicht jetzt beim Film-Gottesdienst eine überraschende Idee, ein Geistes-Blitz, ein Anstoß ...

(E) Gott überrascht auf jeden Fall auf diesem Weg hin zu Weihnachten, denn er will ja stets von neuem Mensch werden, auf die Welt kommen – auch in und durch uns.

(T) So beginnen wir diesen Gottesdienst hoffnungsvoll „im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen“

(E: Kurze Hinführung zum Kyrie-Lied)

### Zugang zum Film: Impulsfragen zu Bildern aus dem Film

|        |                       |                                                                                                                                                     |
|--------|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bild 1 | Abendessen im Kloster | Heilig Abend im Kloster – Abendessen, einfach – das Kreuz an der Wand – ein Bruder liest aus der Hl. Schrift – Kontrast zu unserem Weihnachts-Fest! |
| Bild 2 | Türklopfen            | Es klopft an der Tür – fehlt einer? Einer kommt und bekommt einen Platz am Tisch.                                                                   |
| Bild 3 | Blind                 | Ein Ordensbruder mit Handicap – er ist blind. Neben ihm der überraschende Gast. Wir sehen nur seine Hand.                                           |
| Bild 4 | Verletzung            | Er ist verletzt – und wird versorgt.                                                                                                                |
| Bild 5 | Erstaunen             | Was geschieht hier? Was soll das bedeuten?                                                                                                          |
| Bild 6 | Berührung             | Der Blinde berührt seinen Sitznachbarn.                                                                                                             |
| Bild 7 | Selig                 | An der Wand steht, was der Blinde erlebt.                                                                                                           |
| Bild 8 | Weggang               | Bleiben kann er nicht.                                                                                                                              |

Screenhots (Bilder 1- 8)



Die Sreenshots können auf Wunsch bereit gestellt werden.

### Lesung der im Film vorgetragenen Bibeltex

#### Lk 2, 15b-21

Die Hirten sagten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.

16So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

17Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war.

18Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

19 Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.

20 Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

21 Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, noch ehe das Kind im Schoß seiner Mutter empfangen wurde.

### **Lk 2, 33-36a**

Sein Vater und seine Mutter staunten über die Worte, die über Jesus gesagt wurden.

34 Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele durch ihn zu Fall kommen und viele aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird.

35 Dadurch sollen die Gedanken vieler Menschen offenbar werden. Dir selbst aber wird ein Schwert durch die Seele dringen.

36 Damals lebte auch eine Prophetin namens Hanna...

### **Lk 2, 9b-12a**

Sie fürchteten sich sehr,

10 der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll:

11 Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

12 Und das soll euch als Zeichen dienen...

### **Impulse für das Filmgespräch**

- Eine – für manche – unglaubliche Geschichte an einem für uns fremden Ort. Kloster, das ist nicht unsere Welt. – Welchen Eindruck hat der Film auf Sie gemacht? – Vervollständigen Sie einen der beiden Sätze:
  - Dieser Film spricht mich an, weil ...
  - Mit dem Film tue ich mich schwer, weil ...
- „Der Unbekannte“ hat noch keinen Untertitel. Sie dürfen diesen bestimmen. – Wie würde Ihr Untertitel für diesen Film heißen?
- Hat jemand etwas „Ähnliches“ schon einmal erlebt – etwas, das ihnen in den Sinn gekommen ist beim Schauen des Filmes - oder jetzt danach ...?

*Was könnte mir der Film „Überraschendes“ sagen? Impulse zum Nachdenken in Stille*

Suchen Sie sich nur einen aus, der Sie spontan anspricht. (Wir werden darüber nicht sprechen). Die Musik begleitet unsere Gedanken ...

- Eine Begegnung mit einem (fremden) Menschen, die für meinen Glauben bedeutsam wurde...
- „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben“ – Auf was vertrauen Sie „einfach“? Was ist Ihre größte Hoffnung?
- „Gott überrascht“ – Diese Erfahrung kenne ich. Da denke ich besonders an ...

### **Fürbitten (Liedruf: Kr 88, Du sei bei uns ...)**

Treuer Gott, du bist uns Menschen nahe.

Auf überraschende Weise, dort, wo wir es nicht erwarten, trittst du in unser Leben und willst dich von uns finden lassen. - Wir rufen zu dir:

Du sprichst zu den Menschen durch dein Wort.

Lass sie verstehen, was es ihnen in ihrer Zeit, in ihrem Leben sagen will.

*Liedruf: Du sei bei uns...*

Du begegnest den Menschen in der Stille, im Gebet.

Schenke ihnen ein offenes Herz, dass sie Zeichen deiner Gegenwart spüren und ihnen trauen.

*Liedruf: Du sei bei uns...*

Wir finden dich in der Schönheit der Natur, in einer guten Begegnung, in einer liebevollen Geste.

Lass sie uns dankbar annehmen und die Freude weitergeben.

*Liedruf: Du sei bei uns...*

Du begegnest uns in den Fremden, die bei uns neue Heimat suchen.

Lass sie durch uns Verständnis und Angenommensein erfahren.

*Liedruf: Du sei bei uns...*

Du begegnest uns in allen Menschen, die unsere Hilfe brauchen.

Lass durch uns Bedürftige Unterstützung, Trauernde Trost, Einsame Begleitung finden.

*Liedruf: Du sei bei uns...*

Dein Reich bricht an, wenn Menschen auf deine Ankunft mit ihrem Leben Antwort geben. Schenke ihnen Mut und Phantasie, auch neue und unkonventionelle Wege einzuschlagen.

*Liedruf: Du sei bei uns...*

Alle unsere Bitten, die ausgesprochenen und die unausgesprochenen, nehmen wir hinein in das Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat: **Vater unser...**

### **Text: Gott zu Besuch**

Vortrag des Textes „Gott zu Besuch“ von Almut Haneberg. Dazu werden passende Screenshots aus dem Film präsentiert.

### **Segensgebet**

Sei gesegnet  
auf der Suche  
nach dem kommenden Gott

Sei gesegnet  
im Erleben  
göttlicher Überraschungen

Sei gesegnet  
im Finden  
von Gottes Spuren  
in dieser Welt.

*nach: Christiane Bundschuh-Schramm: Segen wird es geben.  
Gute Wünsche für das Jahr. (Topos plus) Mainz: Grünewald 2008.*

*Diese Film-Andacht wurde von Dr. Elisabeth Immerz-Winkler & Thomas Belke verantwortet.*